



Bezirksverbände und Bruderschaften
des Diözesanverbands Aachen,
Mitglieder des Diözesanvorstands

12. April 2018

Diözesanwallfahrt am 09. Juni 2018

Liebe Schützenschwester, lieber Schützenbruder,

die Diözesanwallfahrt 2018 führt uns in den Kreis Heinsberg nach **Waldfeucht-Braunsrath** zum Kloster Maria Lind.

Zum Kloster:

Nachdem Schwestern des Klarissenklosters im westfälischen Senden im November 1978 in Ahlen einen neuen Konvent gegründet hatten und weil der Aachener Bischof Dr. Klaus Hemmerle für das im Jahr 1982 von den Kapuzinern aufgegebenes Kloster Maria Lind einen Klarissenkonvent suchte, siedelte der Ahleener Konvent im Jahr 1985 nach Braunsrath über.

Das Kloster wurde um-, an die Klosterkirche eine Wallfahrtskapelle angebaut. Der Bischof nahm am 20. Oktober 1985 die Konsekration der Kirche und die Weihe des Klosters vor.

Die Wallfahrt nach Maria Lind geht auf das Jahr 1672 zurück, als dort in einem Lindenbaum eine kleine Marienfigur gefunden wurde. Es hieß, ein französischer Offizier habe nach einem Feldzug seiner Truppe gegen die Niederlande diese „wundertätige“ Marienfigur „vergessen“. In der Folge ließ der Ortspfarrer eine Kapelle bauen, in der seither „Maria in der Linde“ als „Maria, Zuflucht der Sünder und Trösterin der Betrübten“ verehrt wird.

Zur Wallfahrt:

Unsere Selbstverpflichtung als christliche Schützen, „Für Glaube, Sitte und Heimat“ einzutreten, ist, mit Blick auf den Glauben als Schwerpunkt des Leitsatzes, hinreichende Veranlassung, in möglichst großer Anzahl an der Wallfahrt teilzunehmen. So können wir im wörtlichen Verständnis demonstrieren, dass wir es mit der Verwirklichung des Leitsatzes in der Lebensrealität ernst meinen.

Wir treffen uns in 52525 Waldfeucht-Braunsrath am Samstag, 9. Juni 2018, an der dortigen Festhalle in der Clemensstraße 35.

Begrenzte Parkmöglichkeiten sind an der Festhalle, weitere an der Kirche (ca. 5 Min Fußweg) gegeben.

Schützentracht/Uniform ist erwünscht, individuelle Entscheidung nach Wetterlage.
Das Mitführen eigener Fahnen/Standarten ist nicht erforderlich.

Seite 2

Der Ablauf des Tages ist wie folgt geplant:

- 09:00 Uhr, Eintreffen in der Festhalle, dort Stehkafee/belegte Brötchen
- 09:45 Uhr, Prozession zum Kloster Maria Lind, Dauer des Fußwegs ca. 30 Min.
- anschließend Gottesdienst in der Klosterkirche, danach Gelegenheit zur Besichtigung der Wallfahrtskapelle
- ca. 11:30 Uhr, Fußweg zurück zur Festhalle
- ca. 12:00 Uhr, Mittagsimbiss
- ca. 13:00 Uhr, Schlusseggen, Ende der Wallfahrt.

Anmeldung

Die **Bruderschaften** melden bitte die Anzahl (nicht Namen) ihrer Teilnehmer bis zum **19. Mai 2018** an den Bezirksverband.

Die **Bezirksverbände** werden gebeten, die Gesamtanzahl bis zum **26. Mai 2018** formlos der Diözesanstelle (E-Mail: bhds-aachen@t-online.de) mitzuteilen.

Am Tag der Wallfahrt erfolgt die namentliche Meldung der tatsächlichen Teilnehmer durch die Bezirksverbände. Der Meldebogen liegt als Anlage bei.

Fahrtkostenzuschuss

Der Diözesanverband leistet einen Zuschuss zu den Fahrtkosten der Teilnehmer von 7,5 ct/Kilometer. So lassen sich z.B. die Benzinkosten eines mit vier Personen besetzten Pkw decken. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel wird gleichermaßen bezuschusst. Deren Inanspruchnahme oder die Organisation gemeinsamer Fahrten durch den Bezirksverband/die Bruderschaft im Reisebus wird empfohlen.

Der Zuschussbetrag wird den Bezirksverbänden auf der Grundlage der tatsächlichen Anzahl der Teilnehmer zugewiesen.

Die Bezirksverbände werden gebeten, dieses Schreiben mit den erforderlichen Ergänzungen (z.B. Meldeadresse des Bezirksverbands) an die Bruderschaften weiterzuleiten.

Mit freundlichem Gruß

gez.
Silvio Quirini